

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 17. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2025)

zum Thema:

Fahrradparkhaus Südkreuz

und **Antwort** vom 3. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. November 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24177
vom 17. Oktober 2025
über Fahrradparkhaus Südkreuz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Bedarfe für (gesichertes) Fahrradparken wurden am Südkreuz ermittelt?

Antwort zu 1:

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/12396 vom 27.06.2022 verwiesen. Diese Ergebnisse haben nach wie vor Bestand.

Frage 2:

Wie plant die Senatsverkehrsverwaltung, diese Bedarfe am Südkreuz zu decken?

Frage 7:

Welche weiteren Pläne für überdachtes Fahrradparken rund um das Südkreuz treibt die Senatsverkehrsverwaltung voran?

Antwort zu 2 und 7:

Für eine kurzfristige Verbesserung der Situation beim Fahrradparken am Bahnhof Südkreuz sollen mit Mitteln aus der Bike&Ride-Offensive (eine Kooperation des Bundesministeriums für

Wirtschaft und Energie und der Deutschen Bahn) insgesamt 80 weitere Stellplätze, 20 davon als gesicherte Sammelschließanlage, am Bahnhof Südkreuz errichtet werden.

Frage 3:

Auf welchen Flächen gibt es dafür Optionen, wurde bereits eine Machbarkeitsstudie und eine daraus resultierende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchgeführt und wie weit sind die Planungen für ein bedarfsgerechtes Fahrradparkhaus vorangeschritten?

Frage 8:

Hat die InfraVelo grundsätzlich freie Personalkapazitäten, um ein Fahrradparkhaus Südkreuz zu projektieren und wenn ja, werden sie damit beauftragt?

Antwort zu 3 und 8:

Die GB infraVelo GmbH verfügt grundsätzlich über Expertise bei Projektsteuerungs- / Projektleitungsaufgaben für Fahrradparkhäuser. Da derzeit keine geeignete Fläche für ein Fahrradparkhaus zur Verfügung steht, gibt es keine aktuellen Planungen für ein Fahrradparkhaus am Bahnhof Südkreuz. Eine Machbarkeitsstudie oder Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde entsprechend bisher nicht durchgeführt und es erfolgt keine entsprechende Beauftragung der GB infraVelo GmbH.

Frage 4:

Inwieweit führt die Senatsverkehrsverwaltung Gespräche oder gibt es bereits Übereinkünfte für Optionen, ein Fahrradparkhaus auf Flächen der DB zu errichten?

Antwort zu 4:

In unregelmäßigen Abständen erfolgen Abstimmungen mit der Deutschen Bahn zu Projekten für das Fahrradparken im Land Berlin. Abschließende Übereinkünfte zu Optionen (insb. Flächenverfügbarkeit) für ein Fahrradparkhaus am Bahnhof Südkreuz gibt es bisher nicht.

Frage 5:

Wurde durch die Senatsverkehrsverwaltung ein Fahrradparkhaus am Südkreuz bei einem Förderprogramm angemeldet?

Antwort zu 5:

Siehe Antwort zu Frage 2. Darüber hinaus sind keine Anmeldungen für weitere Förderprogramme erfolgt.

Frage 6:

Plant die die Senatsverkehrsverwaltung ein oder mehrere Fahrradparkhäuser für das Sondervermögen des Bundes anzumelden?

Antwort zu 6:

Im Doppelhaushalt 2026/2027 ist keine Finanzierung von Fahrradparkhäusern über das Sondervermögen des Bundes anvisiert.

Berlin, den 03.11.2025

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt